

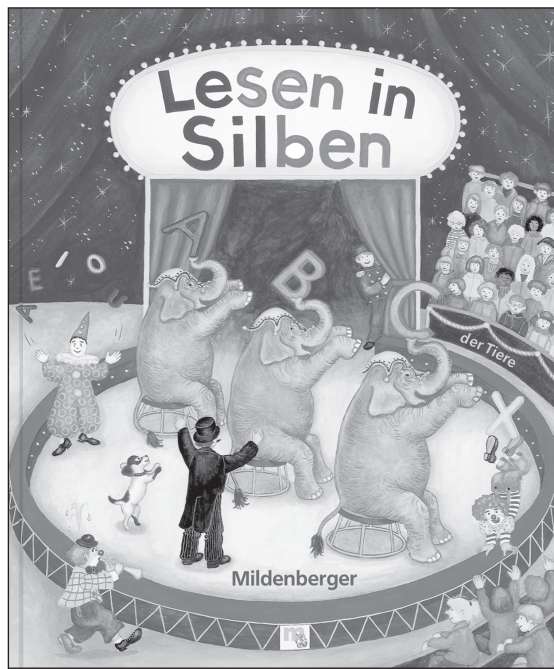
---



# Schuleingangstest

*entwickelt von*  
**Klaus Kuhn**

*in Zusammenarbeit mit dem*  
**Bildungszentrum**  
**Seelbach**



## Inhalt

Durchführung, Bewertung .....	Seite	3
<b>Station 1: Ballwurf</b> .....	Seite	3
<b>Station 1: Texterfassung, Silbentakt</b> .....	Seite	4
<b>Station 2: Fisch</b> .....	Seite	4
<b>Station 3: Domino</b> .....	Seite	4
<b>Station 4: Silbenbärchen</b> .....	Seite	5
<b>Station 5: Raumlage</b> .....	Seite	5
<b>Station 6: Schlange</b> .....	Seite	6
Auswertungsbeispiele .....	Seite	6
Schuleingangstest Vorlage .....	Seite	7
<b>Kopiervorlage 1: Fisch</b> .....	Seite	8
<b>Kopiervorlage 2: Domino</b> .....	Seite	9
<b>Kopiervorlage 3: Domino</b> .....	Seite	10
<b>Kopiervorlage 4: Domino</b> .....	Seite	11
<b>Kopiervorlage 5: Domino</b> .....	Seite	12
<b>Kopiervorlage 6: Domino</b> .....	Seite	13
<b>Kopiervorlage 7: Domino</b> .....	Seite	14
<b>Kopiervorlage 8: Domino</b> .....	Seite	15
<b>Kopiervorlage 9: Domino</b> .....	Seite	16
<b>Kopiervorlage 10: Silbenbärchen</b> .....	Seite	17
<b>Kopiervorlage 11: Raumlage</b> .....	Seite	18
<b>Kopiervorlage 12: Schlange</b> .....	Seite	19

Der vorliegende Test wurde in Seelbach entwickelt. Wir haben in einer Kooperation mit den Kindergärten Kinder im Vorschuljahr einmal pro Woche in der Schule unterrichtet. Die Aufgabenstellungen der 6 Stationen entsprechen den Übungsinhalten dieser Vorbereitungsmaßnahme. Diese „Vorläuferleistungen“ sind aus unserer Sicht für einen erfolgreichen Besuch der 1. Klasse ausschlaggebend. Ohne Vorbereitungsphase können Sie den Test nicht durchführen. Sollte sie in der Kindergartenzeit nicht durchgeführt worden sein, müssen sie die Vorbereitungsphase am Anfang des Schuljahres nachholen. In 10-jähriger Praxis konnten wir erfahren, dass unsere Prognosen zur Schulreife sehr treffsicher sind. Da den Kindern die Aufgabenstellungen im Prinzip vertraut sind und sie die testenden Lehrerinnen und Lehrer kennen, ist es möglich 4 Kinder in einer Gruppe zu testen. Eine Lehrkraft führt den Test durch, eine zweite Lehrkraft führt das Protokoll.

Wichtig ist für uns, dass die durchführenden Lehrerinnen und Lehrer über mehrere Jahre mit dem Test und der Beobachtung der Kinder in den Klassen 1 und 2 betraut sind. Diese persönliche Erfahrung steigert die Kompetenz bei der Beurteilung und der Prognose ganz erheblich.

## Durchführung und Bewertung

- ▶ Die Durchführung in Gruppen zu vier Kindern dauert ca. 40 Minuten. Leiter(in) und Protokollant(in) (abgekürzt L. bzw. P.) sollten sich zirka 10 Minuten nehmen, um sich über die Bewertungen auszutauschen.
- ▶ Das vorgeschlagene Polaritätsprofil ermöglicht eine Beurteilung der einzelnen Leistungen im Vergleich zur Gruppe und dem Standard, welcher an der jeweiligen Schule vorausgesetzt wird. Die aufnehmende Schule entscheidet durch ihr spezielles Förderangebot und ihre Methodenwahl, ob Kinder mit gewissen Ausfällen im Bereich der „Vorläuferleistungen“ erfolgreich eingeschult werden können.
- ▶ Die übersichtliche Darstellung auf der Fläche einer „Postkarte“ ist sehr praktikabel und bildet die Leistungsfähigkeit zutreffend ab.
- ▶ Eine mehrjährige Erfahrung bei der Durchführung der Testaufgaben und der damit verbundenen Vorbereitungsphase schärft den Blick für die wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

## Station 1

### Ballwurf

- ▶ Die Kinder sitzen L. gegenüber und werfen dem Lehrer mit einer Hand einen Softball zu. Gleichzeitig stellen sie sich vor: „Ich heiße ...!“
- ▶ Die Hilfe für das Werfen mit einer Hand lautet in der Übungsphase: „Wir werfen den Ball am Ohr vorbei!“
- ▶ P. stellt die Wurfhand fest und achtet auf die Koordination von Werfen und Sprechen. Laufen beide Prozesse gleichzeitig oder versetzt ab?

#### **Begrüßung:**

eventuell zuvor Namensschilder erstellen

#### **Ballwurf:**

(mit einer Hand) + „Ich heiße ...!“

#### **Beobachtung:**

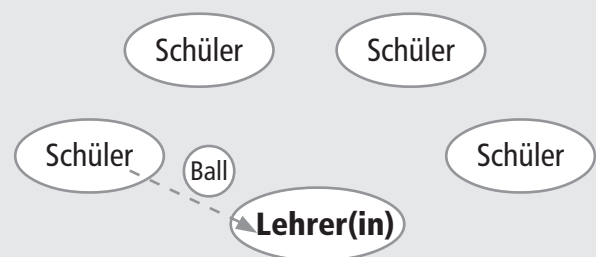
rechte Hand – linke Hand

#### **Koordination:**

synchron – asynchron

#### **Material:**

ein Softball



### Texterfassung

- ▶ L. spricht einen Zweizeiler vor. Die Kinder wiederholen den Vers und schlagen im Silbentakt auf die Knie. Wenn nötig wiederholt L. den Text.

### Silbentakt

- ▶ P. achtet auf die Wiedergabe der Kinder und das synchrone Klatschen.

#### Texterfassung:

schnell – nach Wiederholung

#### Silbentakt:

synchron – asynchron

#### 2-Zeiler:

1 2 3 4 5 6 sie-ben  
in der Schule wird geschrieben

Alle Kinder sprechen (chorisch) und schlagen auf die Knie im Silbentakt.

## Station 2

In der zweiten Station schneiden die Kinder einen Fisch aus. Zuvor werden sie darauf hingewiesen, dass auch Linkshänderschere zur Verfügung stehen. P. beobachtet das Arbeitstempo und die Ausführung (wird genau an den Linien geschnitten, werden Flossen abgetrennt usw.).

#### Arbeitstempo:

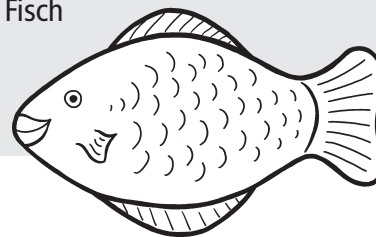
zügig – zögernd

#### Durchführung:

genau – ungenau

#### Material:

Kopiervorlage 1: Fisch  
Schere

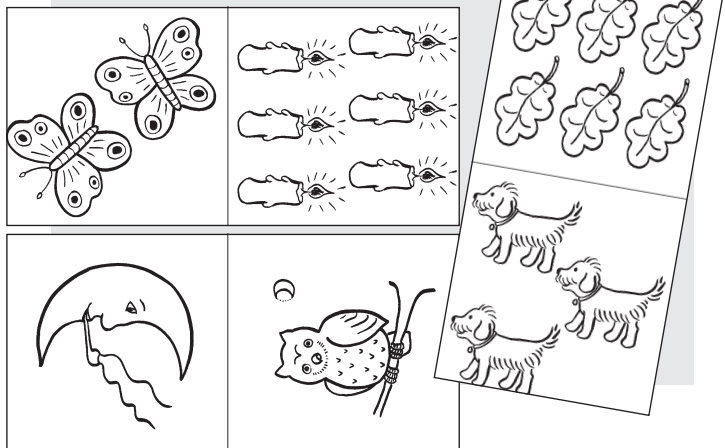


## Station 3

Für die Vorbereitungsphase haben wir bis zur Menge „6“ Dominokarten entwickelt, welche sich in mehreren Variationen immer weiter von der Anordnung auf dem Würfel entfernen. Mit diesen Karten wird auch der Test durchgeführt. L. teilt jedem Kind 3 Karten aus und beginnt, indem sie eine Karte in die Mitte legt. Die Kinder sollen ihre Karten zu einer Straße anlegen. P. stellt fest, ob die Kinder die Mengenbilder spontan erfassen oder ob sie die einzelnen Elemente auf den Karten abzählen.

#### Mengenerfassung:

simultan – abzählend



#### Material:

Kopiervorlage 2 bis 9: Dominokarten, Schere  
Dominokarten ausschneiden, ausmalen und eventuell zur besseren Stabilität laminieren

#### Anweisung Domino:

- ▶ „Wir legen gemeinsam eine Straße. Ich gebe jedem Kind zunächst 3 Karten.“
- ▶ Kann nicht abgelegt werden, wird jeweils eine weitere Karte ausgegeben.
- ▶ Wird jede Möglichkeit schnell gesehen – werden Karten übersehen?

## Station 4

In der Vorbereitungsphase spielt das Silbieren eine herausragende Rolle. Idealerweise stellen Sie die Silbenbärchen aus Holz her. Dafür benötigen Sie Holzleisten mit einer Nut, in welche die Bärchen in Schreibrichtung eingestellt werden können. Die Rückseite der Bärchen ist nicht bemalt. Natürlich können Sie die Bärchen auch problemlos auf festen Karton kopieren und verwenden. Sie können dann einfach auf den Tisch gestellt werden.

L. spricht jedem Kind ein mehrsilbiges Wort silbierend vor. Das Kind soll für jede Silbe ein Bärchen aufstellen und das Wort wiederholen. Bei der Wiederholung zeigt es mit der Malhand synchron auf die Bärchen.

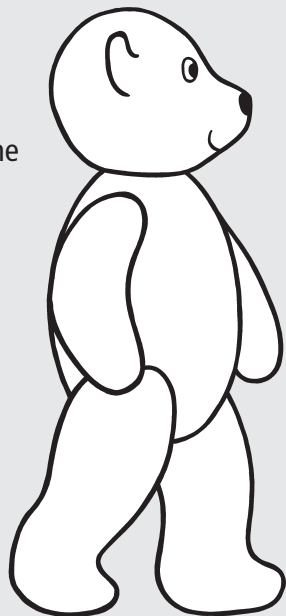
P. beurteilt die Silbenerkennung und die Synchronität von Sprechen und Zeigefinger.

### Silbenkennung:

spontan – mit Hilfe

### Wiederholung:

mit Zeigefinger + Sprache  
synchron – asynchron



### Material:

Kopiervorlage 10: mind. 4 Bärchen herstellen

### Anweisung Silbenbärchen:

- ▶ „Wieviel Bärchen braucht man für das Wort Win-ter-man-tel?“
- ▶ „Wiederhole das Wort und zeige auf das zugehörige Bärchen!“
- ▶ Jedes Kind ein Wort

▶ **Wörter:** Win-ter-man-tel  
Au-to-rei-fen  
Hun-de-lei-ne  
Kin-der-gar-ten  
Mö-bel-wa-gen  
Gar-ten-lau-be  
Mor-gen-rö-te

## Station 5

Die Erfassung der Raumlage (links–rechts) nimmt in der Vorbereitung einen breiten Raum ein. An vielen ähnlichen Aufgabenstellungen wird diese Fähigkeit gefördert. Zunächst müssen mit Hilfe der Kopiervorlage 11 die dafür notwendigen Streifen erstellt werden. Dazu die Motive an den eingezeichneten Schnittlinien ausschneiden und die Streifen laminieren.

L. zeigt allen Kindern eine Übungsaufgabe: „Welcher Hund passt nicht in die Reihe?“ Nachdem die Lösung besprochen ist, soll jedes Kind an einem eigenen Tisch eine Aufgabe lösen. Mit Spielsteinen werden die entsprechenden Tiere markiert. P. notiert die Ergebnisse.

### Beobachtung:

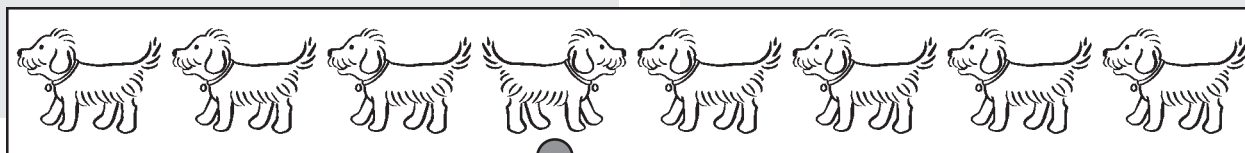
Erfassung der Raumlage  
direkt – zögernd

### Material:

Kopiervorlage 11 auf DIN A3 kopieren, laminieren

### Anweisung:

- ▶ Zuerst eine Probeaufgabe für alle:  
„Welcher Hund passt nicht in die Reihe?“  
Jedes Kind erhält zeitgleich einen Streifen.
- ▶ „Welche passen nicht in die Reihe?“  
Mit Spielsteinen die Tiere markieren.



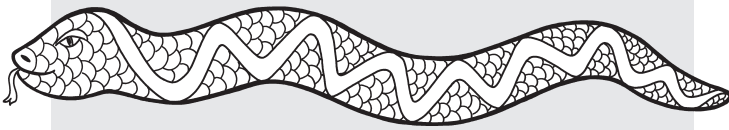
## Station 6

Die Koordination von Sprache und Hand ist für die erfolgreiche Teilnahme am 1. Schuljahr von herausragender Bedeutung. Deshalb wird sie im vorliegenden Test in verschiedenen Situationen und Schwierigkeitsgraden überprüft. Die Kinder sollen einzeln den Zweizeiler der 1. Station aus dem Gedächtnis nochmals aufsagen und synchron zum Silbensprechen mit der Malhand über die Zickzacklinie der Schlange fahren.

P. achtet auf den Text und die Koordination von Silbensprechen und Zeigefinger.

**Textwiedergabe:**  
unverändert – verändert

**Koordination:**  
zügig – asynchron



**Material:**  
Kopiervorlage 12 auf DIN A3 kopieren, laminieren

- Anweisung:**
- ▶ „Sprich den Vers von Station 1, fahre mit dem Zeigefinger in Silben über die Schlange!“
  - ▶ Wird der Text flüssig und unverändert wiedergegeben?
  - ▶ Gelingt die Koordination von Silbensprechen und Zeigefinger?

## Auswertungsbeispiele

Station	Beobachtung	Auswertung
Station 1	Ballwurf	Händigkeit rechts links
		Koordination
2-Zeiler	Texterfassung	schnell
		Silbentakt
Station 2	Fisch	Arbeitstempo
		Ausführung
Station 3	Domino	Mengenerfassung
Station 4	Silbenbärchen	Silbenerkennung
		Fingersprache
Station 5	Raumlage	Erfassung
Station 6	Schlange	Text
		Koordination

typisches Profil von einem Kind mit LRS-Risiko

Auswertung
ks
synchron
schnell
synchron
zügig
genau
simultan
Silbenbärchen
Station 5
Raumlage
Station 6
Schlange
Koordination

typisches Profil von einem Kind ohne LRS-Risiko

Beobachtung
Silbenbärchen
Station 5
Raumlage
Station 6
Schlange
Koordination



# Schuleingangstest

Name:	Alter (Monat/Jahr):
-------	---------------------

Station 1	Beobachtung	Auswertung					
<b>Ballwurf</b>	Händigkeit rechts–links						
	Koordination	synchron	•	•	•	•	asynchron
<b>2-Zeiler</b>	Texterfassung	schnell	•	•	•	•	nach Wiederh.
	Silbentakt	synchron	•	•	•	•	asynchron
<b>Station 2</b>	<b>Beobachtung</b>						
<b>Fisch</b>	Arbeitstempo	zügig	•	•	•	•	zögernd
	Ausführung	genau	•	•	•	•	ungenau
<b>Station 3</b>	<b>Beobachtung</b>						
<b>Domino</b>	Mengenerfassung	simultan	•	•	•	•	abzählend
<b>Station 4</b>	<b>Beobachtung</b>						
<b>Silbenbärchen</b>	Silbenerkennung	spontan	•	•	•	•	mit Hilfe
	Fingersprache	synchron	•	•	•	•	asynchron
<b>Station 5</b>	<b>Beobachtung</b>						
<b>Raumlage</b>	Erfassung	direkt	•	•	•	•	zögernd
<b>Station 6</b>	<b>Beobachtung</b>						
<b>Schlange</b>	Text	unverändert	•	•	•	•	verändert
	Koordination	zügig	•	•	•	•	asynchron

Kommentar:



# ABC der Tiere

*Zu diesem Lehrgang gehören:*

<b>ABC der Tiere, von Rosmarie Handt und Klaus Kuhn</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
Lesen in Silben, Leselehrgang, Druckschrift, 88 S., vierf., FeEbd	1402-90
Arbeitsheft zu Lesen in Silben, Arbeitsblätter, Lernkontrollen ... , 104 S., perf, Br	1402-91
Lesezirkus, zus. Lesematerial zu Lesen in Silben, Druckschrift, 64 S., vierf., FeEbd	1402-92
Silbenkärtchen, Leseteppiche, Domino, 16 Bogen, teilw. mehrf. und gestanzt, kt	1402-93
CD-ROM zum Leselehrgang, Einzellizenz	1402-94
Arbeitsheft „Spontane Schreibung von Doppelkonsonanten“, 24 S., mehrf., Gh	1402-95
Schreibheftchen: Mein Tierbüchlein, 16 S., mehrf., DIN A5, Gh	1402-96
Schreiblehrgang, Druckschr., 116 S., einf., Anlautscheibe (vierf.), perf., Br	1402-81
Schreiblehrgang, LA, 60 S., vierf., inkl. Sammelmappe und Anlautscheibe, gl	1402-82
Schreiblehrgang, VA, 60 S., vierf., inkl. Sammelmappe und Anlautscheibe, gl	1402-83
Schreiblehrgang, SAS, 60 S., vierf., inkl. Sammelmappe und Anlautscheibe, gl	1402-84
Handbuch Teil A, methodisch-didaktische Kommentare, 110 S., Ringbuch	1402-70
Handbuch Teil B, 197 Kopiervorlagen, Lateinische Ausgangsschrift (LA)	1402-71
Handbuch Teil B, 197 Kopiervorlagen, Vereinfachte Ausgangsschrift (VA)	1402-72
Handbuch Teil B, 197 Kopiervorlagen, Schulausgangsschrift (SAS)	1402-73
Silbenschieber, zur Demonstration, Groß- und Kleinbuchstaben, aus Holz	1402-74
26 Ankerbilder der Buchstaben, DIN A4, kt, Druckschrift, LA / VA / SAS z. Aufkleben	1402-75
20 Folien für die spontane Schreibung von Doppelkonsonanten, Ringbuch	1402-76
Arbeitsblätter zur Differenzierung, Kopiervorlagen, 204 S., Druckschrift, Ringbuch	1402-77

**Bestell-Nr. 1402-78 · ISBN 3-619-14278-5**

Auflage Druck 4 3 2 1  
Jahr 2008 2007 2006 2005

© 2005 Mildenerger Verlag GmbH,  
77652 Offenburg

Internetadresse: [www.mildenerger-verlag.de](http://www.mildenerger-verlag.de)  
E-Mail: [info@mildenerger-verlag.de](mailto:info@mildenerger-verlag.de)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.